

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

13.02.1890 - Carl Haffner: Therese Krones.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 13. Februar 1890.

68. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Therese Krones.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Carl Hoffner.

Musik von A. Müller.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

### Personen:

Therese Krones,		Fräul. Horst.
Sartory, Director des Leopoldstädter Theaters,		Herr Kühne.
Ferdinand Raimund,		Herr Eichholz.
Ignaz Schuster,		Herr Duon.
Korntheuer,		Herr Moeft.
Bernier,	Schauspieler,	Herr Olbrich.
Tomafelli,		Herr Stein.
Kemeter,		Mitglieder des Leopoldstädter Theaters.
Landner,		Herr Kalisch.
Mainolbi, Balletmeister,		Herr Grebe.
Demoiselle Huber, Schauspielerin,		Herr Schreiber.
Gelise,		Fräul. Schiffel.
Hermine,		Frau Lübben.
Bianca,		Fräul. Grube.
Wenzel Müller, Kapellmeister,		Fräul. Kehme.
Doberauer, Theaterfeldwebel		Herr Nigini.
Wenzel, Theaterarbeiter		Herr Mohr.
Sevré		Herr Grebe.
Paul, dessen Diener		Herr Dreischer.
Gabriele, Tochter eines Garteninspectors		Herr Kalisch.
Madame Herbst, Witwe, Theresens Tante		Fräul. Bradsky.
Leopold, Maler,		Frau Lang.
Adalbert,	ihre Kinder.	Herr Zaeger.
Christine		kl. Danneberg.
Ehrenzweig,		Herr Idali.
Malwina, später Madame Ehrenzweig,	Schauspieler einer kleinen Provinz-Bühne	Frau Olbrich.
Hamlet, Malwina's Sohn		Willy Danneberg.
Dr. Bürger, Theaterarzt		Herr Brandhorst.
Peter Wolf, Bucherer		Herr Seydelmann.
Hahn, Gerichtsvollzieher		Herr Bernhard.
Anton, Raimunds Diener		Herr Lübben.
Joseph, Marqueur		Herr Schreiber.
Ein Mann in der Arbeitsjacke.		
Zwei Männer in Blousen.		
Herrn und Damen. Schauspieler. Tänzer und Tänzerinnen. Choristen. Gerichtspersonen. Wache. Landleute. Bediente.		

**Zwischenakts-Musik:**  
 1. Esäß-Lothringer Marsch von Rohmann. 2. Emma-Polka-Mazurka von Seyer. 3. Overture zu „Berlin wie es weint und lacht“ von Contradi.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenitz . . . 2 M. 60	Parterresitz . . . . . 1 M. 30
Logenitz I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelpfatz II. Rang . 1 „ 75	Amphitheater . . . . . — „ 60
Parquetitz . . . . . 2 „ 60	Logenitz II. Rang . . 1 „ 60	Gallerie . . . . . — „ 50

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Freitag, den 14. Februar 1890: **Mausfred**, dramatische Dichtung in 3 Akten von Byron. Musik von Schumann.

